

Wien, 6. Juni 2008

WIFI Österreich kürt die innovativsten Trainer/innen

Fünf Preisträger/innen werden WIFI TRAINER/IN 2008 – drei zusätzliche Auszeichnungen für die „High Performance“ langjähriger Trainer/innen im Einsatz in der Erwachsenenbildung

Knapp 50 Trainer/innen aus ganz Österreich haben heuer ihre Ideen und innovative Projekte für den Award „WIFI TRAINER/IN 2008“ eingereicht; 15 davon wurden für das Finale nominiert. Aus den eingereichten Projekten kürt die Jury die Preisträger/innen „WIFI TRAINER/IN“, diese wurden am 5. Juni 2008 im Rahmen des WIFI Trainer Cocktail im k47 in Wien prämiert. Zeitgleich erhielten drei Trainer/innen für ihre langjährige und erfolgreiche Trainertätigkeit vom WIFI den Preis „High Performance“:

„WIFI TRAINER/IN 2008“:

Mag. Dr. Sabine Bauer (WIFI Oberösterreich) – Buchhaltung mal anders: "Spiel mit!"

Dipl.-Päd. Johanna Christa (WIFI Vorarlberg) - Die Arbeitswelt ist cool, lass sie uns erobern!

Mag. Andrea Köck (WIFI Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg) - Publikumseminare – ein neues Seminar- und Akquisitionsformat

Markus Schauer (WIFI Salzburg und Wien) - E-Tourism-Manager

Raimund Stani (WIFI Kärnten) - Spiel „Tischlein deck dich“

„High Performance 2008“:

Mag. Karl Bauer (WIFI Wien)

DI Andreas Bugl und **DI Thomas Eichinger** (WIFI Niederösterreich)

Ing. Günther Mooshammer (WIFI Oberösterreich)

„Moderne Didaktik, innovative Methoden und ein immer stärkerer Einsatz von eLearning-Methoden sind wesentliche Voraussetzungen für die erfolgreiche Wissensvermittlung. Mit der Auszeichnung der besten Ideen, die wir heuer zum vierten Mal vergeben, können wir diese Stärken unserer Trainer/innen noch weiter festigen. Im heurigen Jahr punkteten die Trainer/innen vor allen mit Projekten im Dienstleistungsbereich und Trainings für die Zielgruppe Jugendliche“, freut sich Dr. Michael Landertshammer, Institutsleiter WIFI Österreich, über die innovativen Siegerprojekte.

„81% der heimischen Unternehmen sind weiterbildungsaktiv – dies ist das erfreuliche Ergebnis der CVTS3 (3. EU-weite Erhebung über betriebliche Weiterbildung), die von der Statistik Austria präsentiert wurde. Damit liegt Österreich nach Großbritannien, Norwegen und Dänemark im Spitzenfeld. Das alleine zeigt den hohen Stellenwert von Trainer/innen als wichtiger Vermittler in der beruflichen Weiterbildung, so Dr. Michael P. Walter, Kurator des WIFI Österreich.“

Die fünf WIFI TRAINER/INNEN 2008

Die Jurymitglieder Dr. Michael Landertshammer (Institutsleiter WIFI Österreich), Mag. Martina Bahardoust-Baumann (Leiterin Personalentwicklung der Wirtschaftskammer Österreich), Erich Brenner (leitender Redakteur Magazin Gewinn), Mag. Martin Netzer (Leiter Sektion V, Koord. für EB, BMUKK), Mag. Michael Pichler (Personalmanagement Rohöl AG), Mag. Eva Selan (Chefredakteurin Magazin Training) und Dr. Monika Thum-Kraft (stv. Geschäftsführerin ibw - Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft) begründeten die Auszeichnungen wie folgt:

Mag. Dr. Sabine Bauer

Buchhaltung mal anders: "Spiel mit!"

Durch zwei spielerisch-innovative Methoden „Memory und Domino“ zum Themenbereich „Kontenplan und Buchungstechnik“ wird das Verständnis der Teilnehmer/innen für die Systematik der Doppelten Buchhaltung gefördert. Die allseits bekannten Spiele erhalten ein neues Lernkonzept mit Tiefgang und gleichzeitig verlieren die Kursteilnehmer/innen die Hemmschwelle vor der „trockenen“ Buchhaltung. Diese Lernmethoden wirken sich ausgesprochen positiv auf die Motivation und die Merkfähigkeit aller Teilnehmer/innen aus. Sie haben daher für die Jury Potenzial für die Anwendung in weitere Themenbereiche des Rechnungswesens.

Dipl.-Päd. Johanna Christa (Team Vorarlberg)

Die Arbeitswelt ist cool, lass sie uns erobern!

Durchschnittlich vier bis sechs Mal wechseln Arbeitnehmer heute ihren Arbeitsplatz, bevor sie in Pension gehen. Die Berufswahl sollte daher gut überlegt sein. In diesem Konzept werden Jugendliche für das Berufsleben begeistert, sie können in entspannter Atmosphäre in die zukünftige Berufswelt schnuppern und die verschiedenen Berufe ausprobieren. Diese neue Form der Berufsorientierung ist eine sinnvolle und produktive Alternative zu Sportcamps in den Sommerferien und zeigt den Jugendlichen komprimiert interessante Berufsbilder für die spätere Arbeitswelt auf.

Mag. Andrea Köck

Publikumseminare – ein neues Seminar- und Akquisitionsformat

Ein neues, innovatives Lernformat mit Synergien im Bereich Werbung und Verkauf. Das Konzept sieht zwei „Kreise“ an Teilnehmenden vor: Ein „innerer Kreis“ von zahlenden Teilnehmenden und ein „äußerer Kreis“ von Zuschauern, die zu einem Sonderpreis am Seminar teilhaben. Im „inneren Kreis“ erfolgt das Lernen als Einzelcoaching über „learning by doing“ vor dem „äußeren“ Kreis, der an der Theorievermittlung teilnimmt und statt eigenem Üben über Modelllernen die Inhalte aufnehmen kann. Dies ist vor allem für kostenintensive Weiterbildungsmaßnahmen eine gute Entscheidungshilfe für „unschlüssige Interessenten“.

Markus Schauer

E-Tourism-Manager

Nichts wird im Internet so häufig gekauft wie Reisen. Die richtige Online-Marketing-Strategie zu finden erfordert ein enormes Fachwissen. Dieser Lehrgang vermittelt auch Suchmaschinenwerbung, e-Mail-Marketing, das Arbeiten mit eBay und verschiedenen Reiseplattformen, das Organisieren des Webauftritts, Web 2.0 Grundkenntnisse und das Aufsetzen von Blogs. Für den Abschluss wird ein E-Marketingplan ausgearbeitet. Das Internet als Kaufhilfe und Buchungsmedium ist vor allem für die kleinstrukturierten Tourismusbetriebe in Österreich im internationalen Wettbewerb der Reisedestinationen überlebenswichtig.

Raimund Stani

Spiel „Tischlein deck dich“

Wissensdrang und Lernbereitschaft werden immer wichtiger, um im Beruf „up to date“ zu sein. So sind Kurse, die über eine längere Zeit laufen und mit einer Abschlussprüfung enden, sehr beliebt. Teilweise sind die Kurszeiten nach einem langen Arbeitstag angesetzt, oder erstrecken sich über acht Lehreinheiten pro Tag. Das Spiel soll während der Lehreinheit als Auflockerung dienen und die Konzentration und Mitarbeit steigern. Spielerisch lernen unter Gleichgesinnten ist „in“ – den anderen zeigen was man weiß, von anderen lernen – ein Ich-Erlebnis. Dieses originelle und einfache Konzept „Tischlein deck dich“ ist für die Gastronomie konzipiert und kann auf alle Spezialgebiete angepasst werden.

„High Performance“ für drei WIFI Trainer/innen

Drei WIFI Trainer/innen aus Wien, Niederösterreich und Oberösterreich erhielten heuer für ihren erfolgreichen und langjährigen Einsatz in der Erwachsenenbildung vom WIFI den Preis „High Performance“:

Mag. Karl Bauer, WIFI Wien,

ist seit 32 Jahren WIFI Trainer mit Leib und „grüner“ Seele! 1976 startete er seine Trainerkarriere und zählt zu den beliebtesten Trainern im WIFI Wien. Seit drei Jahrzehnten ist er im Bereich Rechnungswesen für die Konzeption und Weiterentwicklung von zahlreichen Kursen und Lehrgängen verantwortlich. Vom Eintages-Seminar bis zur Konzeption der Finanzakademie, die seit 2002 mit großem Erfolg durchgeführt wird. Heute ist er als Bereichs-Kursleiter in der Finanzakademie sowie in zahlreichen Ausbildungsprogrammen im Bereich Buchhaltung/ Personalverrechnung tätig. Er beeindruckt mit seiner fundierten fachlichen Kompetenz Kursteilnehmer/innen aller Altersgruppen.

DI Andreas Bugl und DI Thomas Eichinger, WIFI Niederösterreich,

sind seit 1991 für das WIFI als Trainer tätig. Die Trainer gelten als erste Adresse im WIFI in Sachen eLearning-Content und haben zahlreiche Kurskonzepte für den offenen Kursbereich im Geschäftsfeld EDV/IT und für maßgeschneiderte Konzepte für Firmen Intern Trainings (z.B. eLearning-Lösung für 650 Techniker weltweit für

DOKA Schalungstechnik GmbH) erstellt und umgesetzt. Innovative und nachhaltige Kurskonzepte wie z.B. die Werkmeisterschule Elektrotechnik – Blended Learning oder WIFI FLEX-TRAIN, eine eLearning Maßnahme in Kooperation mit dem AMS NÖ. Darüber hinaus haben sie den eLearning-Bereich für die österreichweite WIFI Train the Trainer-Ausbildung konzipiert und geben hier an Interessierte ihr Know-how in der internen Trainerfortbildung weiter.

Ing. Günther Mooshammer, WIFI Oberösterreich,

hat sich langjährig in die qualitative Gestaltung der WIFI Managementausbildungen eingebracht. Insbesondere hat er bei der Entwicklung des Lehrgangs universitären Charakters „Business Management“, der bundesweiten Überarbeitung der Unterlagen für das Führungskräftekolleg und bei der Harmonisierung des neuen österreichweiten HRM-Basislehrgangs maßgeblich mitgewirkt. Dieses überdurchschnittliche Engagement gewinnt durch seine pragmatische und weitsichtige Kompetenz an zusätzlicher Bedeutung. Sein kooperativer und lösungsorientierter Umgang ist seit Jahren bei den WIFI Kund(inn)en geschätzt und trägt wesentlich zur hohen Qualität der WIFI Lehrgänge bei. Er gibt mit Freude und Elan sein erworbenes Wissen offen und nutzbringend weiter.

Die WIFIs in Österreich

Die WIFIs - Wirtschaftsförderungsinstitute der Wirtschaftskammern - sind mit einem Marktanteil von 20 Prozent der größte Anbieter für berufliche Aus- und Weiterbildung in Österreich. Pro Jahr besuchen 300.000 Kundinnen und Kunden 25.000 Kurse und Seminare. Aktuell sind für die WIFIs 12.000 Trainer/innen im Einsatz. 2007 lag der Umsatz bei rund 130 Millionen Euro. 20 Prozent des WIFI Angebotes werden jährlich neu entwickelt und auf den Bedarf in der Wirtschaft abgestimmt. Seit mehr als 60 Jahren ist das WIFI kompetenter Partner der österreichischen Wirtschaft mit neun Landesinstituten und 80 Außenstellen. Praktisches Know-how „made in Austria“ bietet das WIFI auch in immer mehr Ländern Ost- und Südosteuropas an und begleitet international expandierende Unternehmen mit WIFI Niederlassungen in Ungarn, Polen, Kroatien, Slowakei, Tschechien, Rumänien und Bulgarien.

Rückfragen für Journalist(inn)en:

Mag. Britta Kleinfurher, WIFI Österreich – Public Relations

Tel: 05 90 900-3600

Handy: 0664-8179940

britta.kleinfurher@wko.at

www.wifi.at

www.wifi.at/podcast